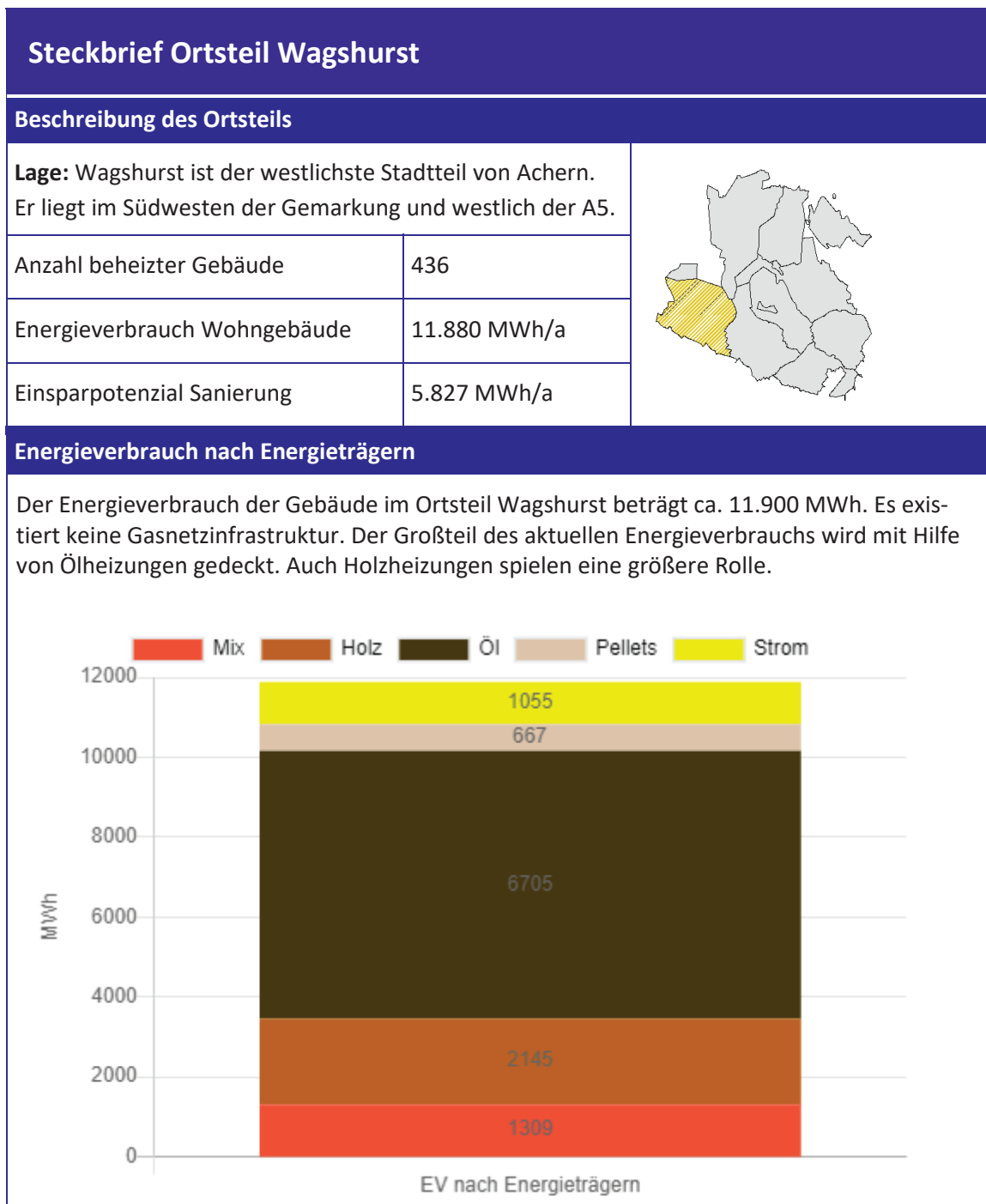
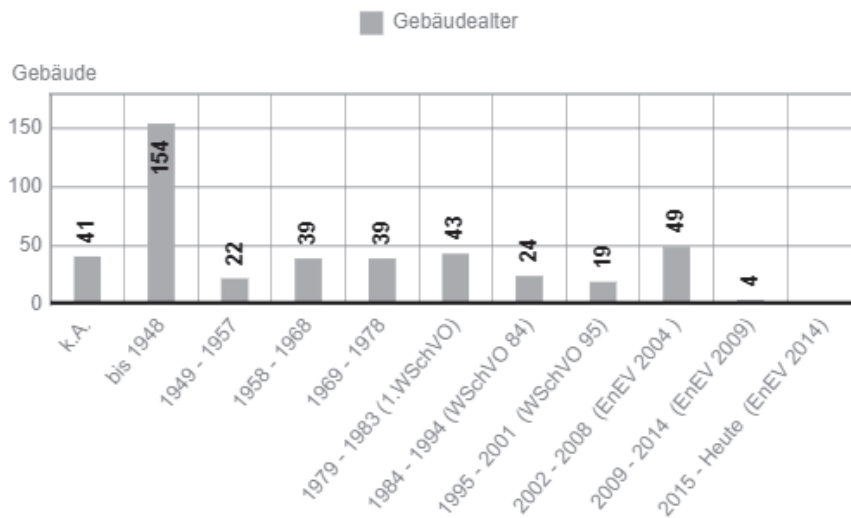


## 9.1.3 Steckbrief Wagshurst



## Gebäudealter



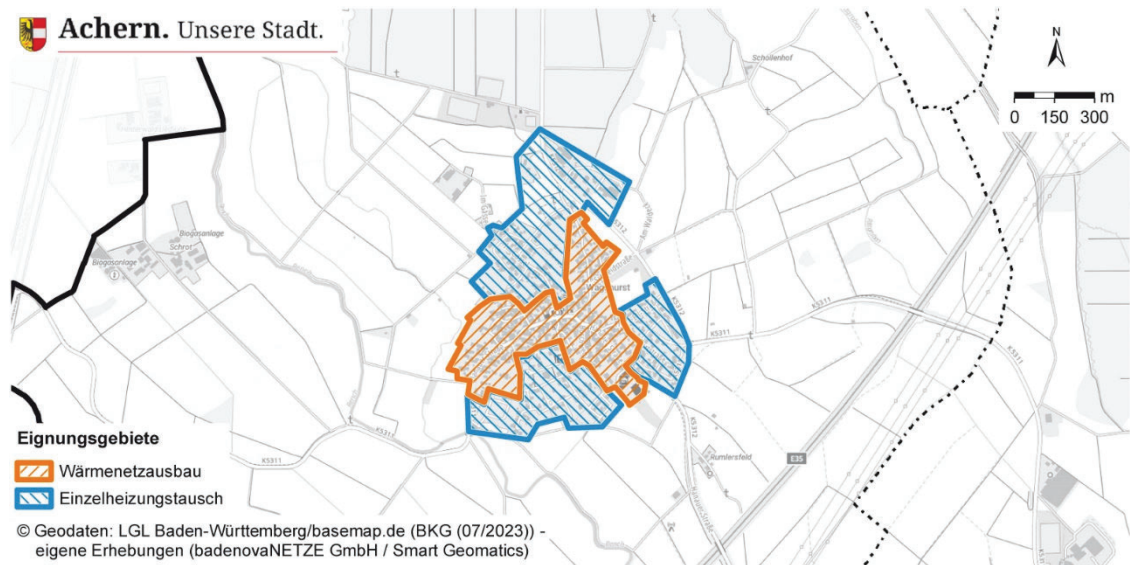
Wagshurst weist einen sehr hohen Anteil an alten Gebäuden auf – viele davon wurden schon vor 1948 errichtet. Über die Hälfte der Gebäude wurden noch vor der ersten Wärmeschutzverordnung fertiggestellt.

## Gebäudenutzung



Wagshurst hat einen hohen Anteil an Wohngebäuden. Es finden sich jedoch auch einige kleinere Gewerbebetriebe, welche sich flächig über die Gemarkung verteilen.

## Eignungsgebiete in Wagshurst



### Dezentrale Wärmeversorgung:

In den blau markierten Gebieten im Norden, Osten und Süden des Ortsteils ist die Wärmedichte geringer und die Gebäude haben in der Regel gute Möglichkeiten, den Wärmebedarf nach einer Gebäudesanierung mit einer Wärmepumpe zu decken.

### Zentrale Wärmeversorgung:

Das zentrale Eignungsgebiet verläuft von Ost nach West entlang der Hanauer Straße und der Maiwaldstraße. Als potenzielle Großverbraucher und Ankerkunden eines zukünftigen Wärmenetzes bieten sich die Grundschule Wagshurst im Südosten sowie die zentral gelegene Ortsverwaltung Wagshurst an. Zusätzlich bieten diese Gebäude potenziell auch genügend Platz für eine Heizzentrale. Die Wärmedichte beträgt entlang des Gebiets stets mindestens 1-1,4 MWh/m/Jahr. Die Abwärme aus den BHKW der Biogasanlagen bietet sich als erneuerbare Wärmequelle an, hierzu müsste allerdings ein neuer Standort direkt am Siedlungsbereich des Ortsteils für die Anlagen gefunden werden. Die Stadt hat bereits eine erste Machbarkeitsuntersuchung in Auftrag gegeben (siehe auch Maßnahme 6).

### Stromerzeugungspotenziale:

- PV- Potenzial: 9.643 kWp installierbar